

Newsletter

zu den Großbauprojekten der Stadt Ulm

Newsletter 33 / 23.10.2018

Sie finden alle bisherigen Newsletter (zum Ausdrucken geeignet) auch auf der städtischen Website unter:
www.ulm.de/rathaus/stadtpolitik/ulm-baut-um/aktuelle-meldungen-im-newsletter

Seit 17. Oktober: Einsteinstraße und Herrlinger Straße werden saniert

Mit rund 10.000 Fahrzeugen täglich gehört die Einsteinstraße zu den stark frequentierten Straßen im Stadtgebiet. Die hohe Nutzung führt auch zu einem hohen Verschleiß, weshalb die Einsteinstraße und die sich anschließende Herrlinger Straße nun saniert werden müssen. Bereits am 17. Oktober (Mittwoch) haben die Arbeiten hierfür begonnen. Die beiden Straßen werden bis Ende des Monats nur in Fahrtrichtung Stadtmitte befahrbar sein.

Sanierungsmaßnahmen

Ursprünglich war vorgesehen, das anderthalb Kilometer lange Straßenstück in mehreren Abschnitten zu sanieren. Zusammen mit dem beauftragten Tiefbauunternehmen wurde von der städtischen Verkehrsplanung jetzt ein Konzept erarbeitet, das alle Abschnitte zusammenfasst, um die insgesamt 12.000 Quadratmeter Straßenfläche in nur 14 Tagen mit einem neuen Belag zu versehen; also doppelt so schnell wie zunächst vorgesehen. Durch die Sanierung des Belags in einem Stück ist der Einsatz größerer Maschinen möglich, außerdem wird im Mehrschichtbetrieb und auch samstags gearbeitet.

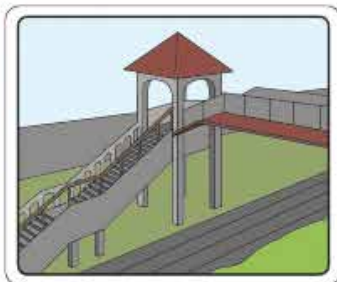
Verkehrseinschränkungen

Der Kreuzungsbereich Jägerstraße wird bei der Sanierungsmaßnahme nicht bearbeitet, so dass dort ein Überqueren der Einsteinstraße möglich bleibt. Auch die Zufahrten zu den Seitenstraßen bzw. zu den Gewerbebetrieben werden gewährleistet, es kann aber zu kurzzeitigen Behinderungen kommen. Ansonsten werden Herrlinger Straße und Einsteinstraße bis Ende des Monats nur in Fahrtrichtung Stadtmitte befahrbar sein.

24. Oktober bis 23. November: Erneuerung Fußgängerbrücke Syrlinsteg

Stadt Ulm

ulm



Erneuerung Fußgängerbrücke Syrlinsteg

24. Oktober bis
23. November 2018

**Erneuerung der Fußgängerbrücke Syrlinsteg
über die Bahnstrecke Stuttgart-Ulm
24. Oktober bis 23. November 2018**

In der Zeit vom 24. Oktober bis zum 23. November wird die Fußgängerbrücke Syrlinsteg über die Bahnstrecke Stuttgart-Ulm wegen Sanierungsarbeiten gesperrt. Bitte benutzen Sie den ausgewiesenen Fuß- und Radweg.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ulm.de



Ab 24. Oktober:

Sperrung des Syrlinsteges

26. bis 27. Oktober:

Vollsperrung der Schwabstraße von Freitag, 26.10 (18 Uhr), bis Samstag, 27.10. (ca. 7 Uhr), und voraussichtlich einspurige Verkehrsführung mit Ampelregelung am Samstag, 27.10. (von 7 bis 18 Uhr), wegen dem Aushub des alten Steges

29. Oktober bis 2. November:

Sansierung des Turms und der Widerlager zur Aufnahme der neuen Konstruktion

2. und 3. November:

Vollsperrung der Schwabstraße von Freitag, 2.11. (18 Uhr), bis Samstag, 3.11. (ca. 7 Uhr), für den Einhub des neuen Steges

3. bis 23. November:

Anpassungs- und Restarbeiten

23. November:

Freigabe für den Verkehr

Der 1909 erbaute und 1973/74 instand gesetzte Fußgängersteg über die Bahnstrecke Stuttgart-Ulm ist dringend sanierungsbedürftig. Langfristig ist für den Syrlinsteg eine barrierefreie Lösung vorgesehen. Um aktuell jedoch die notwendige Sicherheit gewährleisten zu können, wird der obere Steg über die Bahngleise ausgetauscht. Der untere Steg, der Treppenaufgang und der Turm bleiben unverändert. Der Steg liegt direkt über der elektrischen Oberleitung der Bahn. Daher können wesentliche Arbeiten nur im Zuge einer Streckensperrung der Bahn erfolgen. Wegen des Eigengewichts des auszutauschenden Steges und des notwendigen freien Manövrierraums wird ein Mobilkran mit 350 t Traglast eingesetzt.

Während der Bauzeit ist keine Behelfsbrücke vorgesehen. Alternativ können im Westen die Neutorbrücke und im Osten die Frauenstraße genutzt werden.

26. Oktober bis 8. November: Einschränkungen im Fern- und Regionalverkehr am Ulmer Hbf

Die Deutsche Bahn baut in der Zeit von 26. Oktober 2018 (Freitag) bis 8. November (Donnerstag) an der Verknüpfung der bestehenden Gleisen im Ulmer Hbf mit der Neubaustrecke Stuttgart und Ulm. Deshalb muss der Ulmer Hauptbahnhof vierzehn Tage lang für den Fernverkehr gesperrt werden. Über den Regionalverkehr bleibt Ulm weiterhin erreichbar. Es kommt zu folgenden Änderungen im Zugverkehr:

Fernverkehr (25.10./23 Uhr bis 9.11./4 Uhr)

Die Züge der ICE-Linien 11 (Berlin–München) sowie 42 (Dortmund–München) werden über Aalen–Nördlingen–Augsburg umgeleitet und die Halte in Ulm entfallen. Teilweise fallen einige Züge zwischen Stuttgart und München aus. Der stündliche ICE-Takt zwischen Stuttgart und München bleibt erhalten. Die Fahrzeit der Züge verlängert sich bis zu 60 Minuten.

Die Züge der IC-Linien 60 (Karlsruhe–München, normalerweise fünfmal täglich), 62 (Frankfurt (Main)–Salzburg/ÖBB, normalerweise viermal täglich) und TGV-Linie 83 (Paris–München, normalerweise einmal täglich) sowie weitere Einzelzüge fallen bis auf wenige Ausnahmen zwischen Stuttgart und München aus.

Regionalverkehr (25.10. bis 9.11.)

Der Regionalverkehr zwischen Stuttgart und Ulm kann den Ulmer Hbf über den Abstellbahnhof Ulm anfahren. Dadurch verlängert sich die Fahrzeit um rund 15 Minuten.

Filstalbahn (Stuttgart–Ulm)

Die Züge der IRE-Linie Stuttgart–Ulm–Lindau fahren wegen der Sperrung der Südbahn derzeit zwischen Stuttgart und Neu-Ulm. Während der Bauarbeiten in Ulm müssen die IRE ab Stuttgart bereits 15 Minuten früher fahren, um den Ersatzverkehr in Neu-Ulm zu erreichen. In der Gegenrichtung dauert die Fahrt der IRE entsprechend 15 Minuten länger.

Die RB-Züge fahren ab Geislingen (Steige) nach Ulm früher und in der Gegenrichtung ab Ulm später ab. Ab Geislingen (Steige) in Fahrtrichtung Stuttgart fahren die Züge wie gewohnt.

Remstalbahn (Stuttgart–Aalen–Crailsheim–Nürnberg)

Da der Fernverkehr mit ICE-Zügen über Aalen umgeleitet wird, fahren mehrere RE-Züge zwischen Stuttgart und Aalen mit abweichenden Fahrzeiten. In Richtung Aalen halten diese Züge nicht in Urbach (b Schorndorf) und Waldhausen (b Schorndorf).

Murrbahn (Stuttgart–Gaildorf West–Nürnberg)

RE 19905, RE 19907/19909 und 19912 (planmäßig 8.56 Uhr, 10.56 Uhr und 12.50 Uhr ab Stuttgart) fallen montags bis freitags von Stuttgart bis Gaildorf West aus. Ab Gaildorf West fahren die Züge 30 Minuten später in Richtung Crailsheim–Nürnberg.

RE 19902 (montag bis freitags) sowie 19906 und 19908 (montags bis samstags) (planmäßige Ankunft 11.09 Uhr, 13.09 Uhr und 15.09 Uhr in Stuttgart Hbf) fallen von Gaildorf West bis Stuttgart aus.

RE 19912/19928 (Ankunft 19.09 Uhr in Stuttgart) fährt von Schwäbisch Hall-Hessental bis zu 5 Minuten später bis Stuttgart-Bad Cannstatt und erreicht Stuttgart Hbf planmäßig.

Zusätzliche Infos zu Ihren Reiseverbindungen

Die Deutsche Bahn empfiehlt Fahrgästen, sich mittels Echtzeitinformationen in der Reiseauskunft auf m.bahn.de, in der DB Navigator-App und bei www.bahn.de/Reiseauskunft über die aktuellen Reiseverbindungen zu informieren. Einzelheiten zu den Änderungen finden Fahrgäste auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie www.deutschebahn.com/bauinfos. Der persönliche Fahrplan für die Bauzeiten steht im Internet unter www.bahn.de/persoenerfahrplan zur Verfügung. Informationen gibt es auch beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711 2092-7087 (montags bis freitags, 7 bis 20 Uhr), unter der Servicenummer der Bahn 0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf), sowie im SWR-Text auf den Tafeln 528 und 529.

Für die auftretenden Beeinträchtigungen bittet die Deutsche Bahn die Fahrgäste um Verständnis. Die Reisenden werden gebeten, soweit erforderlich eine frühere Verbindung zu wählen.

26. bis 29. Oktober: Geänderte Verkehrsführung in der Karl- und Neutorstraße und auf der Ludwig-Erhard-Brücke



Zum letzten Mal stehen im Zuge der Bauarbeiten für die Straßenbahnlinie 2 von **Freitag, 26.10. (20 Uhr)**, bis einschließlich **Montag, 29.10. (ca. 5 Uhr)**, große Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer im Bereich der Innenstadt bevor.

In der **Karl- und Neutorstraße** wird auf den verbliebenen Flächen der endgültige Asphaltbelag eingebaut und anschließend die Markierungen aufgebracht. Im gleichen Zeitraum baut die städtische Abteilung Verkehrsinfrastruktur die schadhaften Brüstungsteile an der Ludwig-Erhard-Brücke aus und ersetzt diese.

Von Freitag, 26.10. (ab 20 Uhr), bis Samstag, 27.10. (abends) gelten folgende Einschränkungen:

- Die Karlstraße ist in Fahrtrichtung Blaubeurer Tor befahrbar. Ebenso ist die Neutorbrücke in beiden Richtungen von und zum Michelsberg für den Autoverkehr bzw. den motorisierten Individualverkehr (MIV) geöffnet.
- Die Ludwig-Erhard-Brücke ist ab dem Blaubeurer Tor stadteinwärts voll gesperrt; eine Umleitung über den Hindenburg- und Bismarckring sowie über die B10 und Stuttgarter Straße ist ausgeschildert.

- Die Neutorstraße ist in Richtung Stadtmitte zwischen Karl- und Zeitblomstraße ebenfalls voll gesperrt. In der Gegenrichtung, also in Fahrtrichtung Karlstraße, geht es nur über die westliche Zeitblomstraße und das SWU-Gelände weiter zur Ludwig-Erhard-Brücke.
- Fußgänger werden um die gesperrten Bereiche umgeleitet und müssen etwas längere Fußwege in Kauf nehmen.

Von Samstag, 27.10. (ab ca. 20 Uhr), bis Montag, 29.10. (frühmorgens) gelten folgende Einschränkungen:

- Die Karlstraße bleibt in Fahrtrichtung Blaubeurer Tor weiterhin befahrbar. Die Neutorbrücke ist nur in Richtung Stadtmitte ab dem Michelsberg für den Autoverkehr (MIV) befahrbar.
- Die Ludwig-Erhard-Brücke ist ab dem Blaubeurer Tor weiterhin stadteinwärts voll gesperrt; eine Umleitung über den Hindenburg- und Bismarckring sowie über die B10 und Stuttgarter Straße ist ausgeschildert.
- Die Neutorstraße ist in beiden Fahrtrichtungen wieder geöffnet, allerdings darf in Richtung stadtauswärts nur nach links auf die Ludwig-Erhard-Brücke abgebogen werden, das Rechtsabbiegen in die Karlstraße ist nicht möglich. Kleinere Einschränkungen aufgrund von Markierungsarbeiten sind in der Neutorstraße noch zu erwarten.
- Fußgänger werden um die gesperrten Bereiche umgeleitet und müssen etwas längere Fußwege in Kauf nehmen.

Ab Montag, 29.10.18 (morgens), ist die endgültige Verkehrsführung in den o.g. Bereichen mit Ausnahme der Neutorbrücke hergestellt. Ursprünglich war vorgesehen, auch die Neutorbrücke ab diesem Zeitpunkt wieder in beiden Richtungen für den Verkehr freizugeben. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf können die Lichtsignalanlagen noch nicht fertig gestellt werden, so dass die Neutorbrücke nur vom Michelsberg her kommend in Fahrtrichtung Innenstadt befahrbar ist. Bis **Mitte November 2018** wird auch dies vollbracht sein, sodass anschließend die **Neutorbrücke komplett befahrbar** sein wird.

Um Verständnis bittet die SWU Verkehr GmbH!
Sie haben Fragen zur Baumaßnahme Straßenbahnlinie 2?
Infotelefon: 0731 166-44 66
E-Mail: info@linie2-ulm.de

Bürgerinfo

Sanierung Ludwig-Erhard-Brücke

**Sanierungsarbeiten
25.10. – 09.11.2018**

Die südliche Ludwig-Erhard-Brücke ist vom 25. Oktober bis zum 09. November für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

Mit ca. 35.000 Fahrzeugen täglich ist die Ludwig-Erhard-Brücke eine der wichtigsten Ost-West Verkehrsachsen in Ulm.

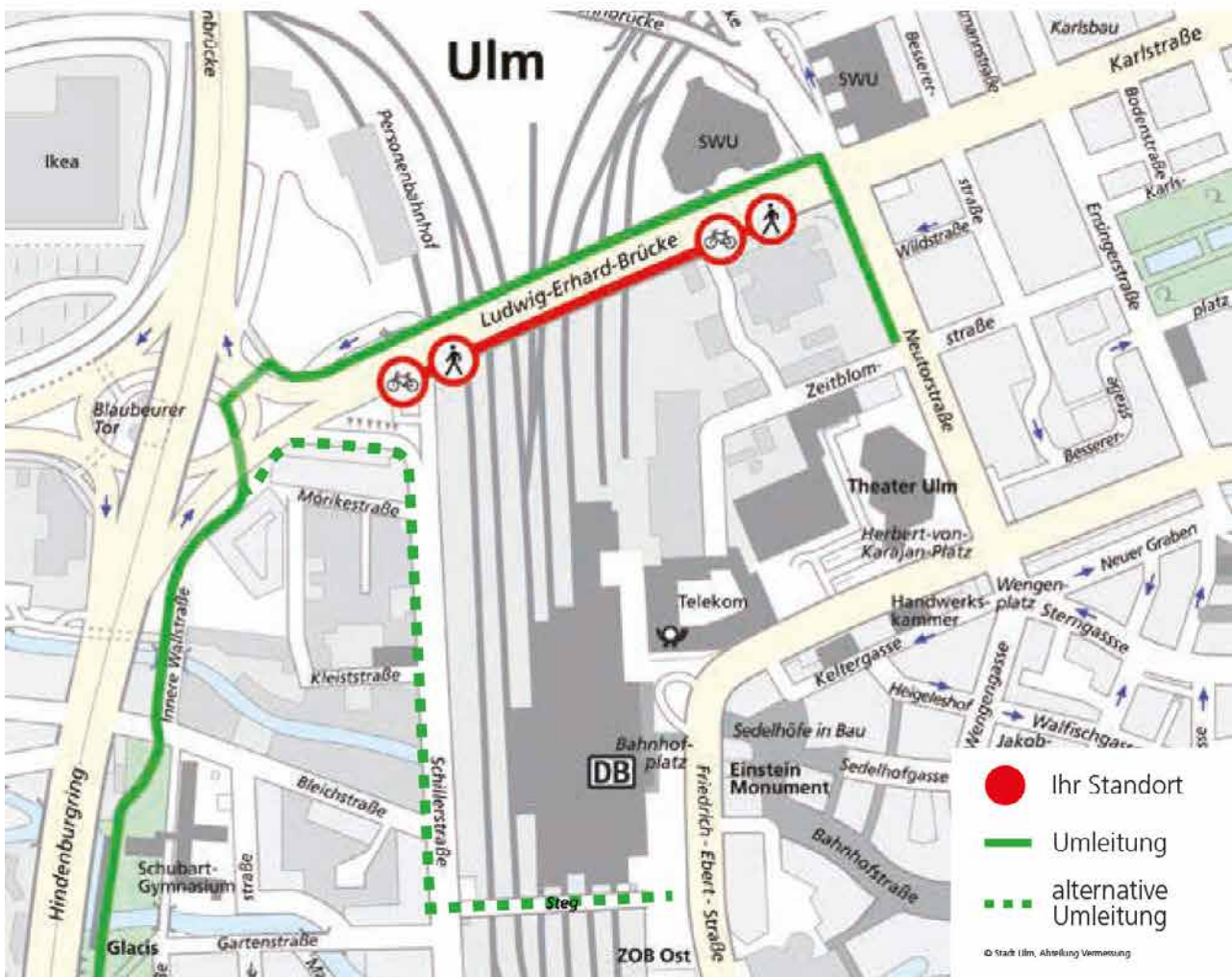
Bei Kontrollen wurden an den Brüstungen Schäden entdeckt, welche die Verkehrssicherheit der Brücke beeinflussen.

Um die Schäden zu beheben, wird die Brücke ab Donnerstag, 25. Oktober, bis Freitag, 09. November saniert.

Während dieser Zeit ist die südliche Seite der Ludwig-Erhard-Brücke für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

Als Ausweichmöglichkeiten können die nördliche Seite der Brücke oder der Steg über den Bahnhof genutzt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Baustellen – Führungen

Die nächsten **Führungen** mit Klaus Linder, dem Betriebsleiter der Ulmer Parkbetriebsgesellschaft mbH, finden statt am **08. Dezember (Samstag)**. Die erste einstündige Führung beginnt um 13 Uhr und die zweite Führung um 15 Uhr.

Treffpunkt ist jeweils in der Kassenhalle im Parkhaus Deutschhaus. Um Anmeldung wird gebeten: ulmbautum@ulm.de

Stadt Ulm, Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
Kordinierungsstelle Großprojekte KOST
Münchner Straße 1

89073 Ulm
Deutschland

ulmbautum@ulm.de

www.ulm.de